

Der Richtige Zeitpunkt für Veränderung

30.01.2007, 11:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Jutta Vetter*

Ein Unternehmen ist eine lebendige Organisation mit kreativen Potenzialen, geformt oder begrenzt von Strukturen. Die Strukturen legen die Regeln, Grenzen und Machtbereiche fest und definieren Kompetenz- und Verantwortungsbereiche verschiedener Ressorts und der Mitarbeiter.

Die kreativen Potenziale und Elemente einer lebendigen Organisation sind es, die zum Wachstum beitragen und Entwicklung fördern. Sie unterliegen einem rhythmischen Zyklus von Expansion und Ruhe und kreieren durch diesen Rhythmus neue Qualitäten mit nach aussen gerichteter Wirkung. In jedem Unternehmen entsteht ein Zusammenspiel zwischen kreativen Informationen und formellen Strukturen. Erfolgreiche Manager haben ein Gespür dafür. Es gibt individuelle und kollektive Zyklen, die kollektiven Zyklen entsprechen dem Zeitgeist, die individuellen Zyklen entsprechen den spezifischen Qualitäten eines Unternehmens.

Ein lebendiges Netzwerk reagiert angemessen auf Entwicklungen durch die Integration neuer Qualitäten mit den entsprechenden Strukturveränderungen. Dazu braucht es Führung, mit einer Wahrnehmung für die Symmetrie in der Organisation und für das Auftreten von Störungen. Manager, die offen sind für prozessorientierte Entwicklungen, nehmen Störungen innerhalb des Systems wahr, sie erleben dies als Stockung, Mangel oder Verlust innerhalb der Organisation oder als Unzufriedenheit der Mitarbeiter. Danach braucht es die Erkenntnis, welcher Sinn hinter einer solchen Störung liegt. Durch introvertierte Wahrnehmung können Führungskräfte lebendigen Systemen die Chance vermitteln, sich neu zu erschaffen, denn lebendige Systeme haben in sich die Dynamik von Wandlung, sie sind nicht statisch. Der dynamische Prozess bedingt, daß ein Unternehmen verschiedene Ebenen der Entwicklung durchläuft bis zu dem Zeitpunkt, da alle potenziell vorhandenen Qualitäten und Entwicklungschancen integriert worden sind. Danach folgt die Phase der Stabilisierung.

Bis zu diesem Zeitpunkt werden immer wieder phasenweise instabile Zustände auftreten, die neue Qualitäten und neue Entwicklungsebenen erschließen und integrieren wollen. Ein System kann neue Qualitäten nicht in eine bestehende Ordnung einfügen, ggf. müssen Erkenntnisse überdacht und Verhaltensweisen aufgegeben sowie Strukturen verändert werden. Alle Prozesse folgen kosmischen Gesetzmäßigkeiten wie wir sie aus der Natur kennen, wie z.B. beim Rhythmus von Tag und Nacht, Ebbe und Flut.

Durch das Training der introvertierten Wahrnehmung kommen wir in Kontakt mit Impulsen aus den Dimensionen komplexer Zusammenhänge und elementarer Grundlagen. Der Verstand allein kommt hier an seine Grenzen, ist er doch auf lineare Strategien konzentriert.

Den richtigen Zeitpunkt zu erkennen bedeutet, eine wachsame Bereitschaft für diese Prozesse zu haben, um die vorherrschenden Qualitäten zu erspüren, zu interpretieren und dementsprechend angemessen entscheiden und handeln zu können. Wenn wir in der rechten Aufmerksamkeit verweilen, spüren wir rechtzeitig den Impuls zum Handeln.

Der Moment der Instabilität kann zu einer kritischen Phase oder Krise führen, die sowohl das Unternehmen als auch die Menschen innerhalb des Unternehmens betreffen können, dies kann mit Angst und Unsicherheit verbunden sein und den daraus entstehenden Prozessverzögerungen. Aus dieser Krise wiederum geht der kreative Prozess mit den typischen Merkmalen der Emergenz hervor. Ausgelöst durch den "Flügel Schlag des Schmetterlings", der ausreicht, um das bestehende System zu kippen, geht das Unternehmen in der letzten Phase der Wandlung in eine neue Zeitqualität und Präsenz über. Der emergente Charakter des kreativen Prozesses bedingt eine Rückkoppelung auf die Werte der voraus gegangenen Entwicklungen, die Essenz der Werte und die Eigendynamik konvergieren in eine neue Form und Entwicklungsstufe. Es ist ein nichtlinearer, dynamischer Prozess, der sich aus komplexen bewußten und unbewußten Inhalten gestaltet und sich bei günstigem Verlauf bewusstseinsweiternd auswirkt. Dieses erweiterte Bewußtsein ist das eigentliche Ziel einer solchen Entwicklung, die sich in der Fortsetzung im wirtschaftlichen Erfolg nieder schlägt. Wenn

wir diese Abläufe verstehen, können wir als kreative Lenker bewußt Einfluß nehmen auf Entwicklungen und wir können auf diese Weise lernen, Projekte und Unternehmen entsprechend unseren Visionen zu lenken und zu verwirklichen, Voraussetzung dazu ist die Bereitschaft, die natürlichen Gesetzmäßigkeiten kreativer Prozesse zu erlernen, zu respektieren und anzuwenden.

Copyright by Jutta Vetter
Jutta Vetter
07751-918586
beratung@jutta-vetter.de

Portrait

Beratung, Coaching und Training für Unternehmen, Führungskräfte und Spezialisten, die nach außergewöhnlichen Lösungen suchen oder außergewöhnliche Entwicklungen anstreben. Meine Methode ist effektiv und bringt rasch erfolgreiche Ergebnisse. Zu meinen Klienten gehören Politiker, Führungskräfte, hochqualifizierte Fachkräfte.

News-ID: 117686 • Views: 117 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/117686/Der-Richtige-Zeitpunkt-fuer-Veraenderung.html>